

lebenswerte
Marktgemeinde
Spannberg
Hier leb' ich gern!



*Liebe Spannbergerinnen!
Liebe Spannberger!
Liebe Jugend!*

Wie meistern wir die Gas- und Energiekrise?



Ältere Spannbergerinnen und Spannberger können sich noch an die Energiekrise Anfang der 1970er Jahre erinnern. Damals entstand Bewusstsein für die Endlichkeit von Erdöl und gleichzeitig begann sich die erste Umweltbewegung in Österreich zu etablieren. In Erinnerungen von damals sind vielen von Ihnen die autofreien Tage. Auf jedem PKW gab es ein Pickerl mit einem Wochentag. An diesem musste das Auto stehen bleiben.

Auch heute heißt es wieder Energiesparen und die Experten raten zu einfachen Dingen, wie das Licht ausschalten, die Heizung zurückdrehen und ähnliches.

Retten wir damit die Welt? Ich sage: „Ja, das klappt!“ Wir haben vergessen, dass unsere eigenen Handlungen einen direkten Einfluss auf das große Ganze haben. Der Einzelne kann wenig bewegen, doch gemeinsam sind wir stark. Die Krise lehrt uns, dass wir etwas ändern können und müssen!

Beweisen wir uns in der Krise, dass jeder seinen Teil zur Lösung beitragen kann. Auch die Gemeinde nimmt sich das zu Herzen und wird Energie sparen und weiter auf effiziente Investitionen im kommunalen Bereich setzen.

Tun wir alles, um gemeinsam noch nachhaltiger zu werden und nutzen wir unsere Kraft und unsere Fähigkeiten, um unseren Wohlstand in der Krise, aber auch in Zukunft, zu erhalten.

Ihr Bürgermeister Herbert Stipanitz!



Eröffnung der APG-Weinviertelleitung – ein Meilenstein für die Versorgungssicherung und die Energiewende

■ **Am 12.9.2022 erfolgte die feierliche Eröffnung der Austrian Power Grid (APG) Weinviertelleitung durch unsere Landeshauptfrau Mag. Mikl-Leitner. Mit dem Ersatzneubau der über 70 Jahre alten Weinviertelleitung sichert die APG jetzt und in Zukunft eine nachhaltige Netzanbindung und damit die sichere Stromversorgung in unserer Region.**

Die Weinviertelleitung zählt zu den größten und wichtigsten heimischen Projekten der Energiewende. Mit ihr wird der zunehmend aus Wind und Sonne gewonnene Strom ins überregionale Netz der APG eingespeist und so österreichweit nutzbar gemacht. Die sichere Stromversorgung in unserer Region wird dadurch nachhaltig erhöht. Durch die weitere Integration und Verteilung der Weinviertler Wind- und Sonnenenergie leistet sie auch einen wichtigen Beitrag für die Erreichung der Ziele des niederösterreichischen Klima- und Energiefahrplanes 2030.

Aus dem Inhalt

NÖ Heizkostenzuschuss 2022/2023

3

Auf Initiative der Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner erhalten sozial bedürftige Personen einen einmaligen Heizkostenzuschuss sowie eine NÖ Sonderförderung zum Heizkostenzuschuss.

Gästebetten gesucht

4

Die Urlaubsformen „Urlaub am Bauernhof“ und Privatzimmervermietung liegen voll im Trend.



Gruppenfoto des Ausfluges der älteren Generation.

Ausflug ältere Generation Spannbergs

■ Die Marktgemeinde Spannberg organisierte einen Tagesausflug für die ältere Generation Spannbergs. Das Reiseziel war die NÖ Landesausstellung inklusive einer Führung in das „Reich der Bäume“ in Marchegg.

Nach einem gemeinsamen Mittagessen folgte die Besichtigung des Schlosses Schlosshof samt eindrucksvollem Barockgarten. Bei bester Stimmung klang der Gemeindeausflug beim Heurigen in Mannersdorf aus.

Kindergartenpädagogin Theresa Ziegler aus Ladendorf

■ Seit 5.9.2022 wird unser Kindergarten durch die neue Kindergartenpädagogin Frau Theresa Ziegler verstärkt. Bgm. Herbert Stipanitz wünscht Frau Ziegler viel Engagement zum Wohle unserer kleinsten Gemeindebürger.



Der Bürgermeister mit der Kindergartenleiterin Irene Kindl und der neuen Pädagogin Theresa Ziegler.



Die neu renovierte Bodenseekapelle.

Einladung zur Segnung der Bodenseekapelle

■ Am Sonntag, den 6.11.2022 um 15.00 Uhr findet die Segnung der neu renovierten Bodenseekapelle statt. Im Anschluss an die Segnung gibt es eine Agape im Kulturhaus.



Das Bauhof-Team mit der fahrbaren Gießkanne.

Fahrbare Gießkanne

■ Die Gemeinde kaufte im Frühjahr 2022 eine defekte und bereits umgebaute Feldpresse für Weintrauben an. Das Bauhofteam fertigte daraus eine fahrbare Gießkanne.

Der 1.500 l Nirotank ist versehen mit einer Zapfwellenpumpe, die von unserem Bauhofteam neu abgedichtet und gelagert wurde.

Ebenso wurden die leichten Korrosionsschäden beseitigt und eine Lichtenanlage

installiert. Mit einer Förderleistung von 400 l/min können die Tanks rasch befüllt werden. Die „fahrbare Gießkanne“ gelangt zudem problemlos zu ihren bestimmten Einsatzorten, wie z.B. der Obstgarten am Goldberg oder den Wassersäcken für die neu gepflanzten Bäume.

Beitragsgemeinschaft Güterwege

■ Nach der 1. Ausbaustufe im Bereich Neuriss (Querung Goldbergstraße - L18) konnte das ambitionierte Asphaltierungsprogramm unserer Güterwege fortgesetzt werden.

1,2 Kilometer wurden asphaltiert, um in Zukunft bei großen Wetterereignissen Schäden durch Abschwemmungen zu verhindern. Als Synergie für die Gemeinde konnte auch kostengünstiges Material vom Wegerückbau der neu errichteten APG-Leitung verwendet werden. Die Gesamtkosten in Höhe von rund Euro 100.000,00 wurden zu 50 % vom Land NÖ gefördert.



Bürgermeister Herbert Stipanitz mit dem Obmann der Beitragsgemeinschaft Wolfgang Geer bei der Besichtigung des neu asphaltierten Güterweges.



NÖ Heizkostenzuschuss 2022/2023

■ Die NÖ Landesregierung hat auf Initiative der Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner beschlossen, sozial bedürftigen Personen einen einmaligen Heizkostenzuschuss in der Höhe von Euro 150,- und zusätzlich eine NÖ Sonderförderung zum Heizkostenzuschuss in der Höhe von Euro 150,- für die Heizperiode 2022/23 zu gewähren.

Der Heizkostenzuschuss ist wie bisher beim zuständigen Gemeindeamt des Hauptwohnsitzes zu beantragen. Die Anträge sind bis spätestens 31. März 2023 (einlangend) bei der Gemeinde zu stellen.



Krisensicher durch Selbstschutz

■ Kritische Situationen und Engpässe in der Versorgung können überall und jederzeit auftreten. Es erscheint daher die richtige Bevorratung von Lebensmitteln und dergleichen eminent wichtig.

Kontrollieren Sie bevorratende Nahrungsmittel, Medikamente, etc. denn diese haben eine begrenzte Haltbarkeit. Die regelmäßige Kontrolle des Ablaufdatums ist daher erforderlich. Eine entsprechende Notfallsfibel, unter dem Titel „Vorrat ist kein Luxus“ des NÖ Zivilschutzverbandes samt Checkliste für die wichtigsten Artikel des täglichen Bedarfs, liegt im Foyer des Gemeindeamtes auf.

Warte nicht zu, beginne jetzt deinen Notvorrat anzulegen!



Kleine, aber feine Unterkunftsformen stehen bei einem Aufenthalt in Niederösterreich besonders hoch im Kurs.

Gästebetten gesucht

■ Die Urlaubsformen „Urlaub am Bauernhof“ und Privatzimmervermietung liegen im Trend. Durch die gezielten Marketingmaßnahmen der touristischen Organisationen, als auch durch den Ausbau der Rad- und Wanderwege sowie kultureller und kulinarischer Erlebnisse steigt das Interesse an Urlaub in Niederösterreich.

Und das völlig zurecht – eine Vielfalt an Naturlandschaften wie Auen an der Donau, sanft-hügelige Weinberge sowie kulturelle Erlebnisse hat unser größtes Bundesland zu bieten. Regionale Köstlichkeiten und der ursprüngliche Genuss locken so manche Genießer in Niederösterreichs Gaststuben. Die kleinen, aber feinen Unterkunftsformen stehen bei einem Aufenthalt in Niederösterreich besonders hoch im Kurs. Haben auch Sie ein leeres Zimmer oder Stockwerk? Oder spielen Sie vielleicht sogar mit dem Gedanken, einen Zubau mit Zimmern oder Ferienwohnungen zu errichten? Möchten auch Sie Gästen ein „Zuhause auf Zeit“ bieten?

Dann informieren Sie sich beim „**Stammtisch für Interessenten**“ von Privatzim-

mervermietung und Urlaub am Bauernhof am

17.10.2022 um 18:00 Uhr im Hotel Neustifter (Am Golfplatz 9, 2170 Poysdorf)

24.10.2022 um 18:00 Uhr im Hotel Stich (Wiener Straße 15, 2203 Manhartsbrunn)

25.10.2022 um 18:00 Uhr im Althof Retz (Althofgasse 14, 2070 Retz).

Hier erhalten Sie Informationen über Qualitätsanforderungen, Vermarktungs- und Fördermöglichkeiten und können Ihre individuellen Fragen rund um die touristische Vermietung stellen. Im Anschluss findet der Stammtisch für bereits aktive VermieterInnen statt, zu dem Sie eben-

falls herzlich eingeladen sind. Nutzen Sie die Gelegenheit für einen direkten und ehrlichen Austausch. Da die Veranstaltung ab einer Mindestanzahl von 5 Personen stattfindet, bitten wir um Anmeldung bei Romana Bruckner unter weinviertel@gaesting.at oder 02552 3515 – 12 bis 10.10.2022.

Keine Zeit, wenn der Stammtisch stattfindet, aber dennoch Interesse an Urlaub am Bauernhof und Privatzimmervermietung? Kein Problem, dann melden Sie sich bei Ihrer Ansprechpartnerin für eine individuelle Beratung:

Romana Bruckner
Gästering Weinviertel
Wiener Straße 1
2170 Poysdorf
+43 2552 3515 – 12, Fax 14
0664 404 79 56
weinviertel@gaesting.at
